



Wunderhorn II

Konzert des Kirchgemeinde-
orchesters Schwamendingen

Paul Wegman Taylor, Leitung

Lisa Stoll, Alphorn

Werke von

Paul Wegman Taylor

János Tamás

Paolo Baratto

Daniel Schnyder

Carl Rütli

Samstag, 2. November 2019, 20.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Schwamendingen,
Stettbachstrasse 58, 8051 Zürich

Sonntag, 3. November 2019, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Oerlikon, Oerlikonerstrasse
99, 8057 Zürich

Sonntag, 1. Dezember 2019, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Kirche St. Othmar,
Wilchingen SH

Kollekte: Ein Beitrag von 25 Franken oder mehr hilft, die
Konzertkosten zu decken.

Programm

Paul W. Taylor (*1954): «Intrada» für Alphorn, Flöte und Streichorchester

János Tamás (1936–1995): Kleine ungarische Suite für Flöte und Streicher

Paolo Baratto (1926–2008): Der Hirte und sein Horn, Konzertstück für Alphorn in Ges und Streicher

Daniel Schnyder (*1961): «Ritus» für Streichorchester

Carl Rütli (*1949): Konzert für Alphorn und Orchester

1. Andante – Allegro
2. Adagio
3. Rondo

Wunderhorn II

Warum «Wunderhorn II»? fragen Sie sich vielleicht. Erinnern Sie sich: Vor zehn Jahren durften wir mit der damals dreizehnjährigen Lisa Stoll, direkt nach ihrem grossen Erfolg im Musikantenstadl, das Konzertprogramm «Des Mädchens Wunderhorn» aufführen – eine musikalische Erfahrung, an die wir alle mit Begeisterung zurückdenken. Offenbar ging es Lisa Stoll genau so, denn dieses Jahr hat sie sich zu einer Neuauflage des Wunderhorns bereit erklärt, was uns sehr freut und worauf wir auch ein wenig stolz sind. Wer weiss, vielleicht gibt es in weiteren zehn Jahren «Wunderhorn III»?

Werke

Das Kirchgemeindeorchester Schwamendingen freut sich, das Konzert mit der Uraufführung der «Intrada» für Alphorn, Flöte und Streichorchester eröffnen zu dürfen, die sein Dirigent **Paul W. Taylor** für die Virtuosin Lisa Stoll komponiert hat. Als ehemaliger Hornist versteht es Paul W. Taylor, die «Blue Notes», die nicht temperierten, in der klassischen Musik vermiedenen Naturtöne in die Melodie einzu beziehen. Das schwungvolle Hauptmotiv, das die Streicher vorgeben, wird immer wieder vom Alphorn und von der Flöte aufgenommen. Kurze melodische Entfaltungen muten wie ein wunderbares Wiedersehen und Wiederhören an.

János Tamás war ein sehr vielseitiger Pianist, Komponist und Dirigent. Seit seinem 20. Altersjahr lebte er in der Schweiz, wo er als Solokorrepetitor am Zürcher Opernhaus, als Dirigent verschiedener Orchester und als Musikpädagoge tätig war. Die «Kleine ungarische Suite für Soloflöte und Streicher» ist ein wehmütiger und farbiger Beleg für seine Verbundenheit mit der Volksmusik seiner Heimat Ungarn.

Der Schweizer Jazz-Saxophonist, Flötist und Komponist **Daniel Schnyder** schrieb «Ritus» als Ouvertüre zur «African Symphony» des südafrikanischen Musikers Abdullah Ibrahim, dessen Kompositionen er orchestrierte. Am Anfang steht die Idee, eine choralartige Melodie mit einem afrikanischen Sechachteltakt zu unterlegen.

Nach einem lyrischen Auftakt, bei dem die Pausen zwischen den Noten wichtiger erscheinen als die Noten selbst, entwickelt sich das Stück zu einem brodelnden Ganzen, wie wir es aus Maurice Ravel's «Bolero» kennen. Elemente aus Jazz, Klassik und Volksmusik nehmen den Hörer auf eine Reise zwischen den verschiedenen Musikkulturen mit.

Der Aargauer **Paolo Baratto** durchlebte eine lange Karriere als Solo-Trompeter bei renommierten Orchestern in der Schweiz, als Leiter von Blasorchestern und als Komponist. Das Konzertstück «Der Hirte und sein Horn» für Alphorn in traditioneller Ges-Stimmung und Streichorchester ruft durch die Solo-Melodien und Kadenz des Alphorns ein Bild der Weite und der Einsamkeit der Berge hervor. Das Streichorchester antwortet darauf mit warmem, sattem Klang und ermuntert mit eigenen Motiven und unerwarteten harmonischen Wechseln zum Dialog.

Carl Rütli ist neben seiner Tätigkeit als Konzertpianist und als Organist in Oberägeri Schöpfer von zahlreichen Chorwerken, Orchesterstücken und Solo-Instrumentalwerken. Das kontrastreiche Konzert für Alphorn und Streichorchester schrieb er 1987 für den Hornisten und Alphornisten Matthias Kofmehl. Im Alphorn sieht Rütli die ruhige Stimme der Natur. Ihn stellt er die Streicher gegenüber, die mit ihrem oft «hektischen und motorischen Rhythmus Sinnbild sind für die Menschen», wie der Komponist sein Werk kommentiert.



Die musikalische Laufbahn von **Lisa Stoll** begann im Alter von sechs Jahren mit dem Spielen der Blockflöte. Mit acht Jahren griff sie zum Cornet und nahm bereits zwei Jahre später erfolgreich an diversen Solistenwettbewerben teil. Parallel zum Cornet entdeckte sie mit zehn Jahren das Alphorn. Der Klang faszinierte sie so sehr, dass sie auch hier in kürzester Zeit auf hohem Niveau spielte. Sie gewann 2008 am 15. Schweizerischen Folklorenachwuchswettbewerb mit der Eigen-

komposition «s'Vreni vom Dorf» den Jurypreis. 2009, dreizehnjährig, hatte sie mit dem klassischen Programm «Des Mädchens Wunderhorn» mit dem Kirchgemeindeorchester Schwamendingen unter der Leitung von Paul W. Taylor grossen Erfolg. Ebenfalls 2009 gewann sie mit Carlo Brunners Komposition «Tanz der Kühe» den Stadstern 2009 in der Eurovisionssendung Musikantenstadl. Zwischen 2010 und 2016 erschienen ihre CDs «Alphornliebe», «Alphornflirt», «Alphornperlen» und «Urchig». Sie tritt regelmässig an Festivals und in Fernsehsendungen im In- und Ausland auf, sei es solistisch, mit Blasorchester, Streichorchester, Orgel, Harfe oder Ländlerformationen. Lisa Stoll ist national und international als die Swisslady am Alphorn und als musikalische Botschafterin der Schweiz bekannt und unterwegs. Ihre musikalischen Auftritte führten sie bereits nach China, Dubai, Kuwait, London, Moskau und in viele weitere europäische Metropolen. www.lisastoll.ch.



Paul Wegman Taylor, seit 1993 Leiter des Kirchengemeindeorchesters Schwamendingen, bekam bereits in seiner Kindheit in San Francisco Geigenunterricht. Nach einer Ausbildung in New York spielte er Waldhorn in renommierten New Yorker Orchestern und bildete sich zum Dirigenten weiter. Paul Taylor bekam erste Engagements in der Schweiz als freischaffender Hornist und als Workshop-Dirigent bei der Menuhin Academy in Bern. Bald folgten Anstellungen als Dirigent verschiedener Chöre und Orchester wie auch eigene Konzerte und Theaterprojekte. Als Gastdirigent war er u.a. beim Tonhalle-Orchester Zürich, beim Thuner Stadtorchester, beim Jakobstads Orkester, Finnland, beim Evangeli-

schen Kirchenchor Frauenfeld und beim Frauenfelder Stadtorchester tätig. Das 2007 gegründete professionelle Kammerorchester «paul taylor orCHestra» feierte 2017 sein zehnjähriges Bestehen auf einer Jubiläumstournee mit den Programmen «Latin Strings» und «Alphorn & Nordic Winds» sowie der Taufe einer Vinyl-Langspielplatte. Ein Konzertprogramm mit Musik zu Fotografien von Dorothea Lange ist in Planung. Seit 2016 leitet Paul Taylor das Vokalensemble cantAmabile Zürich.

Das **Kirchengemeindeorchester Schwamendingen** ist ein Amateur-Orchester, bestehend aus 15 Streicherinnen und Streichern und ein bis zwei Flötistinnen. Unter der Leitung von Paul Wegman Taylor spielt es regelmässig in den Gottesdiensten von reformierten Kirchgemeinden in Zürich und bringt jedes Jahr zwei bis drei Konzertprogramme in Zürich und Umgebung zur Aufführung. Das Repertoire reicht vom Barock bis zur Moderne.

Violine: Laida Alberdi (Stimmführerin 2. Violine), Christine Ammon, Noëmi Elmi-ger, Lisette Gyger, Christine Heuer, Franziska Lips (Konzertmeisterin), Paul Maurer, Margrit Roth, Rosmarie Müller, AnnaRös Ziegler. **Viola:** Jürg Forster, Brigitte Gloor, René Loréтан. **Cello:** Regula Bilton, Kristina Chalmovska (Stimmführerin), Beat Keller, Judith Keller, Nielja Knecht. **Kontrabass:** Daniel Atzatz. **Flöte:** Brigitte Grether.

Nicht verpassen:

Mitmachkonzert: Bring dein Instrument und spiele mit!

Im Rahmen des Projektes Zwinglistadt 2019 mit dem Thema „Akkulturation, Integration, Teilhabe“ lädt das Kirchengemeindeorchester Schwamendingen die musizierende Bevölkerung von Schwamendingen zu einem Mitmachkonzert ein. Mit unserem Dirigenten Paul W. Taylor erarbeiten wir attraktive Stücke aus dem klassischen Orchesterrepertoire.

Samstag, 16. November 2019, Kirchenzentrum Saatlen

Anmeldung: www.kgo.ch/mitmachkonzert